

Ein Bucherlebnis im Panoramaformat

Präsentation des Fotokunstbuches „Das Gesamtkunstwerk Kunststätte Bossard“

Genauso einzigartig, umfangreich, und vielfältig wie das Gesamtkunstwerk des Künstlerehepaars Johann Michael und Jutta Bossard ist das jetzt erschienene Fotokunstbuch zur Kunststätte Bossard, welches das Museum zum Start in die neue Saison vorstellt. Die großformatige Publikation, imposante 40 x 30 Zentimeter, zeigt eine sorgfältige Auswahl von rund 90 Aufnahmen des norddeutschen Fotografen Jürgen Müller. Seine Panoramabilder lassen viele Details des Gesamtkunstwerkes sichtbar werden.

„Die Fotografien eröffnen neue Perspektiven auf das Werk, das seit über 100 Jahren besteht und sich ständig wandelt – im Licht der Jahreszeiten, in unserer eigenen Wahrnehmung und vor dem Hintergrund der neuen Forschungsergebnisse“, betont der Landrat des Landkreises Harburg und Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard, Rainer Rempe, bei der Veröffentlichung.

Über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren hat der Fotograf Jürgen Müller die Kunststätte zu allen Jahres- und Tageszeiten fotografiert und so die Atmosphäre, das Licht sowie die besondere Faszination der künstlerisch gestalteten Gebäude und der Gartenanlage in allen Facetten eingefangen. „Es entwickelte sich ein regelrechter Dialog zwischen mir und dem stillen Objekt meiner fotografischen Begierde. Manchmal benötigte es mehrere Besuche und Ansätze“, erinnert er sich begeistert.

Aus dem in dieser Zeit entstandenen Fundus von fast 300 Fotografien wählte die Kuratorin und Stellvertretende Leiterin des Museums Kunststätte Bossard, Katharina Groth, etwa 90 Aufnahmen für den imposanten Bildband aus. Ihre Auswahl nimmt die Leserinnen und Leser mit auf einen Rundgang durch die gesamte Anlage. Sie beschreibt: „Das Fotokunstbuch eröffnet neue Einblicke in das Gesamtkunstwerk des Künstlerehepaars Bossard. Beim Blättern durch das Buch lassen sich auch die weniger bekannten Bereiche des Museums erkunden.“

Beginnend im Süden an der Heidefläche folgt ein Gang durch das Wohn- und Atelierhaus, in dem alle Räume – einschließlich des nicht öffentlich zugänglichen Badezimmers und des Schatzkämmerchens – detailliert gezeigt werden. Die Leserinnen und Leser können die Gestaltungen der Wände, Decken und Fußböden intensiv betrachten. Über den Eddasaal folgt ein Blick in den Klostergarten.

Weiter geht es zum Kunsttempel, zu den Skulpturen im Außenraum und den gestalteten Gartenräumen. Im großformatigen Hauptband stehen die Fotografien von Jürgen Müller für sich. Erläuterungen zum Gesamtkunstwerk des Künstlerehepaars Bossard finden sich im Begleitband. Dort ergänzen historische Fotografien die aktuellen Aufnahmen. Im Begleitband werden außerdem die aktuellen Forschungsergebnisse zur Geisteshaltung des Ehepaars Bossard während der NS-Zeit und neue Entdeckungen aus dem Museumsalltag, wie dem Bilderfund unter dem Dach des Wohnhauses bei Sanierungsarbeiten 2024, vorgestellt.

Dank der großzügigen Unterstützung von 14 Spenderinnen und Spendern konnten die Konzeption und Gestaltung sowie der Druck dieses einzigartigen Buches realisiert werden. Die Auflage beträgt 500 Stück. Das Fotokunstabuch ist ab sofort im Museumsshop und im Buchhandel erhältlich.

Preis: 40 Euro

ISBN: 978-3-938594-15-5